

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Siegfried Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Einladung!

Die jährliche Zusammenkunft der ORNITHOLOGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE findet am 8. November 1969 (Samstag) ab 17 Uhr in Konstanz, Gaststätte "Grünenberg" (Bayrische Bierhallen), St. Stephansplatz, statt.

Folgende Kurzvorträge sind vorgesehen:

Dr. P. Berthold, Vogelwarte Radolfzell: "Vorläufiger Bericht über das Grasmückenprogramm",

H. Jacoby: "Erste Ergebnisse des Bleßhuhnprogramms",

außerdem ein Bericht über die Greifvogelbestandsaufnahmen 1968 und 1969 auf dem Bodanrück und über Naturschutzprobleme am Bodensee aus ornithologischer Sicht.

Gemeinsame Exkursion: Interessenten treffen sich am Tag der Zusammenkunft bereits um 14 Uhr am Hafen Bottighofen (östlich von Konstanz - Kreuzlingen) zu einer Exkursion an die "Seetaucherstrecke".

Termine bitte vormerken. Weitere Einladung ergeht nicht!

Der nächste Rundbrief erscheint im Januar 1970 und wird vorzugsweise den Mauserzug und Herbstzug der Enten und Rallen (besonders Bleßhuhn) und - wenn sich der Wasserstand weiter so günstig entwickelt - den Limikolendurchzug behandeln.

Bericht über Frühjahr und Sommer 1969

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: H. Bandorf (HB), V. Blum (VB), M. Bühler (MB), E. Dobler (ED), H. Heckenroth (HHk), H. Jacoby (HJ), G. Knötzsch (GK), H. Leuzinger (HL), M. Leuzinger (ML), M. Mäder (MM), E. Meindl (EM), V. Mosbrugger (VMO), W. Mosbrugger (WMO), A. Müller (AM), K. Müller (KMü), R. Ortlieb (RO), P. Rolke (PR), S. Schuster (SS), H. Sonnabend (HS), J. Szijj (JS), E. Thalmann (ETHa), E. Thimm (ET), H. Werner (HWE), U. v. Wicht (UW), P. Willi (PW).

Beobachtungsorte:

Erisk.	-	Eriskircher Ried	Mett.	-	Halbinsel Mettnau
Erm.	-	Ermatinger Becken	Rad.	-	Radolfzell
Frhf.	-	Friedrichshafen	Rhd.	-	Rheindelta
Kstz.	-	Konstanz	Wollr.	-	Wollmatinger Ried
Lau.	-	Lauteracher Ried			

(Nr. 35/August 1969)

Allgemeine Bemerkungen:

Der Frühjahrszug wird - wie bereits angekündigt - nur kurz behandelt. Auffallend waren die geringen Zahlen bei den häufigen Limikolenarten (Steinwälzer und Sanderling waren bedeutend zahlreicher als der Bruchwasserläufer!) und die große Zahl von Schneeflüchtern Mitte April. Erstmals gelang ein sicherer Nachweis vom Zitronengirlitz am Seeufer und eine Beobachtung des Odinshühnchens im Frühjahr. Eine Schlechtwetterperiode mit Dauerregen und Temperaturen um +10° C zwischen 3. und 7. Juni wirkte sich auf viele Brutvogelarten katastrophal aus. Über dem See jagten anfangs Tausende von Mauerseglern und seltsamerweise auch Tausende Mehlschwalben (sonst bestehen die Schlechtwettertrupps vorwiegend aus Rauch- und Uferschwalben). Die Mauersegler hingen später in Trauben an Hauswänden oder verkrochen sich in Luftschächte von Fabriken. Dutzende wurden tot aufgelesen. Allerdings schienen weniger die einheimischen als die aus anderen Gebieten zugeflogenen Vögel betroffen worden zu sein. Große Verluste erlitten auch die Bruten fast aller Singvögel, wahrscheinlich auch Haubentaucher und Bleßhühner. Dagegen war der Bruterfolg der Enten wieder außerordentlich gut, der Seespiegel schwankte bis 19. Juni nur geringfügig (Pegel 360 bis 380) und stieg auch im Juli nur bis Pegel 413 (12.7.) an.

Beobachtungen während des Frühjahrszuges 1969:

Kormoran - *Phalacrocorax carbo*: Bis zu 4 vom 28.5. - 8.6. im Rhd. (VB, HJ, HL u.a.).

Seidenreiher - *Egretta garzetta*: Dreimal einzelne: 28.5. Rhd. (HL), 8.6. Erisk. (GK) und noch am 20.6. Rhd. (VB).

Rallenreiher - *Ardeola ralloides*: Auch dieses Jahr wieder 2 Beobachtungen: am 27. und 31.5. je ein ad. im Wollr. (VMO, WMO).

Chilenischer Flamingo - *Phoenicopterus chilensis*: Am 13.4. (und wohl noch länger) bei Kreuzlingen ein voll flugfähiges Stück (HJ, VMO, WMO). Laut Mitteilung von Dr. R. Kuhk sind am 6.4. einige Ph. chilensis aus dem Karlsruher Zoo entflohen.

Rohrweihe - *Circus aeruginosus*: Vom 14.3. - 26.5. zahlreiche Beobachtungen; am 29.3. 2,4 im Wollr. (AM, VMO, WMO), 1,2 im Rhd. (VB), 2,1 bei Rad. (SS) und 1,0 bei Weingarten (RO).

Wiesenweihe - *Circus pygargus*: Am 15.5. 1,0 bei Moos/Rad. (SS).

Fischadler - *Pandion haliaetus*: Späte Beobachtung am 1.6. im Rhd. (G. Adam).

Rotfußfalke - *Falco vespertinus*: Neben dem üblichen Auftreten im Rhd. 1,1 am 7.5. am Galgenberg bei Bohlingen (HJ, ET) und am 29.4. bei Kstz.-Allmannsdorf 0,1 (VMO, WMO).

Austernfischer - *Haematopus ostralegus*: Vom 12.4. - 22.6. zahlreiche Beobachtungen eines Einzelvogels (~~XXXXXX~~ VB, ED, M. Maag, KMü). Laut Informationsdienst Sempach am 1.5. bei Arbon 3 von R. Schwaller gesehen.

Seeregenpfeifer - *Charadrius alexandrinus*: Vom 28.4. - 27.5. wohl durchgehend 1,1 im Rhd. (G. Adam, VB, ED, ML, G. Preiswerk), am 30.4. 1,1 Wollr. (HJ, WMO) und vom 28.5. - 14.6. 1,0 im Rhd. (VB, HL).

Steinwälzer - *Arenaria interpres*: Im Rhd. am 15. und 16.5. 3 (G. Adam, EM, RO, E. Scheffold), am 17.5. 6 (G. Adam), am 18.5. 5 (VB, KMü), am 20.5. 2 und am 26.5. noch 1 (ML, G. Preiswerk). SS sah am 8.5. auch 1 bei Rad. an einer Ufermauer.

(Nr. 35/August 1969)

Bruchwasserläufer - *Tringa glareola*: Durchzug in diesem Jahr sehr schwach: nur 6 Beobachtungen und max. nur 3 Ex. (20.5. Rhd. VB, 8.6. Ehingen/Hegau HJ, SS).

Sanderling - *Calidris alba*: Wieder beachtliches Auftreten im Rhd. Vom 7.5. - 27.5. ein Dutzend Daten, darunter 7 Ex. am 16.5. (EM, RO, E. Scheffold), 14 am 17. und 20.5. (VB, KMü), 12 am 26.5. (ML).

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Der Durchzug begann am 22.2. im Rhd. und im Erm. Am 7.3. hier über 100 (HJ), am 8.3. im Wetterwinkel/Rhd. 250 (MB). Bis Mitte April im Erm. durchwegs 200 - 300 (HJ, VMo, WMo, SS). Am 25.4. noch 150 im Erm. (VMo, WMo) und 100 im Rhd. (VB). Letzter Trupp am 18.5. mit 50 im Rhd. Am 2.4. waren im Erm. von 300 Vögeln (meist rotbeinige Männchen) über 40 im Prachtkleid, am 19.4. im Rad. Aachried 14 von 38 (SS). Im März durchweg Vögel mit roten Beinen, Mitte April war die Beinfarbe sehr unterschiedlich.

Säbelschnäbler - *Recurvirostra avosetta*: Vom 20. - 28.4. hielt sich einer bei Rad. auf (SS, ET); am 9.5. im Rhd. ebenfalls einer (VB), am 15.5. sogar 3 (G. Adam).

Odinshühnchen - *Phalaropus lobatus*: G. Adam fotografierte am 17.6. im Rhd. ein Männchen im Prachtkleid. Bisher lagen vom Bodensee nur Herbstnachweise vor.

Brachschwalbe - *Glareola pratincola*: Am 13.6. sah GK eine im Rhd. zusammen mit Zwergmöwen beim Insektenfang.

Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*: Nach einem Gewitter hatte sich der Bestand in der Fußacher Bucht/Rhd. am 16.5. von weniger als 20 auf mehr als 400 erhöht (EM, RO, E. Scheffold, PW) - waren die Vögel vorher auf Seemitte?

Weißflügelseeschwalbe - *Chlidonias leucopterus*: 15.5. und 16.5. im Rhd. 5 (G. Adam, EM, RO, E. Scheffold), am 17.5. noch 3 (KMü) und gleichentags eine im Erm. (HJ).

Raubseeschwalbe - *Hydroprogne caspia*: Am 2.5. eine im Rhd. (RO); laut Informationsdienst Sempach sah A. Simon eine am 4.5. im gleichen Gebiet.

Kurzzehenlerche - *Calandrella brachydactyla*: R. Appenzeller und PW sahen eine am 18.5. im Rhd.

Drosseln - *Turdus spec.*: Nach einem Winterrückfall Mitte April bildete sich am österreichischen Ufer eine geschlossene Schneedecke (Bregenz 18 cm Schnee!). Am 19.4. massierten sich auf Park-, Sport- und Campingplätzen Scharen von Schneeflüchtern. VB und KMü konnten in Bregenz und im Rhd. neben außerordentlich vielen Sing-, Wacholder- und Misteldrosseln (*T. philomelos*, *pilaris*, *viscivorus*) ca. 100 Ringdrosseln (*T. torquatus*) zählen. Rotdrosseln (*T. iliacus*) zeigten sich nur einzelne.

Zitronengirlitz - *Serinus citrinella*: Unter den Schneeflüchtern am 19.4. auf einem Bregenzer Campingplatz 2, die Unkrautsamen aufnehmen (VB).

Beobachtungen während der Brutzeit 1969:

Schwerpunktprogramme:

Höckerschwan - *Cygnus olor*:

Brutbestand: Die Zahl der Brutpaare scheint doch größer zu sein als bisher angenommen, von einer vollständigen Erfassung kann jedoch noch keine Rede sein. Einige Beispiele: Rhd. 13 Paare (VB), Mettnau 10 Gelege (nur 5 kamen hoch, H.Golle, SS), Mindelsee 3 Brutpaare (aus allen Gelegen schlüpften Junge, jedoch wurden die Jungen eines Paares von einem anderen Paar getötet und die Jungen des 3. Paares verschwanden spurlos, die überlebende Familie wanderte erst nach 6 Wochen zum Bodensee, HS). Verluste verursachte weniger der steigende Wasserstand, sondern die Fischer dezimierten die Gelege stark. Mindestens 5 Gelege fielen erst in der 2. Julihälfte aus (viele Nachgelege, wahrscheinlich sogar 2 nacheinander).

Bisher sind folgende Familien mit Jungen bekannt: Rad. 11 Familien (SS), Erm. mit Hegnebucht 10 (HJ, VMo, WMo), Stein a.Rh. 4 (UW), Rhd. 5 (HJ, SS, UW), Erisk. 2 (GK) - übriger Obersee einschließlich Überlinger See 6 Familien (PR, SS), umliegende Weiher mindestens 4 Familien.

Mausergäste: Wieder stiegen die Zahlen zwischen Mitte Juni und Mitte Juli stark an, jedoch von Gebiet zu Gebiet zu verschiedenen Zeitpunkten, so daß sich kein klares Bild gewinnen läßt, z.B. bei Frhf. Mitte Juni 150 und Mitte Juli 220 (GK), Erm. 140 bzw. 220 (HJ), vor Überlingen am 26.6. 102, vorher unter 50 (PR). Mitte Juli waren mindestens 900 Mausergäste am See, außer den oben genannten Schwerpunkten noch 200 in der Konstanzer Bucht (SS), 50 bei Rad. (SS) und 34 bei Eschenz - Stein (UW).

Greifvogel-Bestandsaufnahme:

Leider konnten die 1968 begonnenen Bestandsaufnahmen nur auf einer Probefläche fortgeführt werden. Auf dem 120 km² großen Bodanrück (40 % Wald) ermittelten HHk, HJ, VMo, WMo, PR, SS, HS und HWe folgende Reviere:

	1968	1969
Mäusebussard	45	49
Sperber	3	1
Habicht	1?	1?
Schwarzmilan	30	25
Wespenbussard	9	5
Baumfalke	6	2
Turmfalke	25	31

Rotmilan - *Milvus milvus*: Im Hegau wurden folgende Reviere ermittelt - über den Bruterfolg ist nichts bekannt: Moos (SS), Volkertshausen (HJ, SS), Hemishofen (UW), Gailingen (MM), Watterdingen (W.Rathmayer) - wenig gesichert bei Gottmadingen (MM) und Binningen (SS, UW).

Schwarzmilan - *Milvus migrans*: Außer den 25 Revieren vom Bodanrück noch 32 rings um den See: u.a. 9 in Vorarlberg (VB, ED), 2 bei Frhf. (GK), 1 bei Bermatingen (GK), 3 am Nordufer des Überlinger Sees (PR), je 1 bei Tägerwilen und Berlingen (ETha), 1 bei Weingarten (nur Brutverdacht, RO), nur 2 im Hegau über 5 km vom See entfernt (SS).

Wiesenweihe - *Circus pygargus*: Vom 13.5. bis 18.6. hielt sich zunächst ein Paar, dann nur noch ein nicht ausgefärbtes Männchen im Rhd. auf (VB, HJ, SS, UW) - dort hatten VMo und WMo bereits am 11.4. ein Männchen gesehen.

(Nr. 35/August 1969)

Bleßhuhn - Fulica atra:

Die Untersuchungen über Siedlungsdichte und Brutbiologie sind gut angelaufen und sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden (Bleßhuhnprogramm, s. OR 33). Auf etwa 8 km Seeufer und 2 Weihern wurde der Brutbestand erfaßt, z.B. 80 Nester auf der Mett. (4 km Uferlinie, H.Golle, SS), 11 Nester auf dem Mühlhaldenweiher/Dettingen (3,7 ha, 800 m Uferlinie, HJ), 37 Nester im Erm. auf 1200 m Uferlinie (HJ). Über 70 Bruten wurden unter Kontrolle gehalten. Dabei ergab sich am Seeufer ein ziemlich einheitlicher Brutbeginn (die meisten Jungen schlüpften um den 10.6.). An exponierten Stellen richtete der Oststurm am 8.6. großen Schaden an: Im Markelfinger Winkel wurden auf einer Kontrollstrecke 6 von 9 Nestern zerstört (SS). Die betroffenen Paare zeitigten Nachbruten.

Die durchschnittliche Gelegegröße lag bei knapp 7 Eiern, die Jungensterblichkeit war recht hoch (kein Paar führte mehr als 5 Junge, die meisten nur 2 - 3). Zweitbruten kamen offenbar nicht vor (lag die Erstbrut zu spät?).

An der Rad.Aachmündung übersommerten 180 Nichtbrüter (SS). Im Erm. entwickelte sich der Bestand der Nichtbrüter und Mausergäste folgendermaßen: 20.5. 600, 15.6. 700, 5.7. 800, 15.7. 1400, 23.7. 2000, 28./29.7. 2600 (HJ, VMo, WMo). In der Eschenzer Bucht ca. 145 Mausergäste am 6.7. (UW). Am 4.8. hielten sich in der Fußacher Bucht/Rhd. 700 Ex. auf (VB).

Weitere Brutbeobachtungen 1969:

Haubentaucher - Podiceps cristatus: Der Bruterfolg war viel geringer als im vergangenen Jahr. Offenbar ging ein Großteil der Bruten im Juni durch Regen, Kälte und Sturm verloren; Nachgelege glichen diese Verluste kaum aus. Zahl der Familien im Juli aus einigen Gebieten: Raum Rad. etwa 40 (SS), Erm. 10, aber 200 ad. (HJ), Hegnebucht 10, aber 100 ad. (HJ). Am 3.8. auf dem Mindelsee 60 ad. und 5 Familien (SS).

Schwarzhalstaucher - Podiceps nigricollis: Am 20.5. waren im Erm. mind. 24 ad. anwesend, zu erfolgreicher Brut scheinen aber nur 6 Paare gekommen zu sein (15.7. 3mal 1 juv. und 3mal 2 juv., HJ, W.Rathmayer, ET).

Zwergtaucher - Podiceps ruficollis: Eine erstaunlich hohe Siedlungsdichte ermittelte HB auf dem Hagstaffelweiher bei Dettingen: auf 3,5 ha 15 - 17 Paare (1968 mindestens 13 - 14 Paare)!

Graureiher - Ardea cinerea: Die kleine Kolonie bei Volkertshausen war von mindestens 2 Paaren besetzt (HJ, SS), bei Hemishofen brüteten mindestens 35 Paare (HL) und am Killenweiher waren mindestens 13 Horste besetzt (HJ).

Weißstorch - Ciconia ciconia: Am 11.5. ein Einzelvogel auf dem Horst in Volkertshausen (SS, UW); um den 20.6. hielten sich 2 Ex. einige Tage im Lau. auf (VB, KMü).

Schnatterente - Anas strepera: Im Rhd. etwa 10 Paare, am 6.6. ein Gelege mit 6 Eiern (A.Blum lt. VB); im Erisk. wie im Vorjahr 8 - 10 Paare, 2 Familien festgestellt (GK).

Knäkente - Anas querquedula: Am 4.8. sah JS im Erm. ein Weibchen mit 6 winzigen pulli.

Stockente - Anas platyrhynchos: Guter Bruterfolg im Raum Rad. (etwa 20 Familien, SS) und im Rhd. (Altrhein 13 Familien, VB), dagegen im Erm. mit Seerhein nur etwa 10 Familien (HJ, VMo, WMo).

(Nr. 35/August 1969)

Spießente - *Anas acuta*: Wahrscheinlich brütete ein Paar im Erisk. Bis Ende Juni war ein Erpel zu sehen, und am 12.7. entdeckte GK 7 weibchenfarbige Ex., am 19.7. noch 6, von denen eines sicherte - vermutlich eine Familie mit flüggen juv.

Löffelente - *Anas clypeata*: Im Rhd. - dem derzeit einzigen Brutplatz im Seegebiet - am 5.6. eine Familie mit 9 pulli (VB).

Kolbenente - *Netta rufina*: Wiederum erfreulich viele erfolgreiche Bruten: Erm. etwa 25 Familien, Hegnebucht 2 (HJ, VMO, WMO), Rad. mind. 11 Familien, 3 juv. wurden zusammen mit einer jungen Stockente von einer weiblichen Stockente geführt (SS), Siechenweiher/Meersburg eine Familie (HJ), Rhd. mind. 2 Familien (VB); durchschnittliche Jungenzahl aus 40 Familien: 6,8 - gegenüber 5,5 im Vorjahr!

Tafelente - *Aythya ferina*: Mindestens 3 Familien (5,6,7 juv.) auf der Mett. (SS), im Rhd. nur Brutverdacht (VB), dagegen nichts am letztjährigen Brutplatz in der Hegnebucht (HJ).

Reiherente - *Aythya fuligula*: Eine Ente war am Brutplatz auf der Mett. (am 29.5. warnend), aber offenbar nicht erfolgreich brütend (SS).

Schellente - *Bucephala clangula*: Ein flugunfähiges Weibchen bis zum 18.6. zwischen Wangen und Marbach (HL, UW), ebenfalls flugunfähig war ein Paar, das ab Ende Juni in der Hegnebucht bemerkt wurde (HJ, VMO, WMO), am 12.7. im Erisk. 0,1 (GK).

Wachtel - *Coturnix coturnix*: Am 24.5. hörte UW eine nachts über Wangen/Untersee. Rufende im Juni nur noch im Rhd. (7 Ex., VB), im Weitenried/Volkertshausen (ca. 3, UW) und eine im Mindelried (HS). Im Rad.Aachried eine rufende im Mai und noch im Juli (SS).

Teichhuhn - *Gallinula chloropus*: Am Mühlhaldenweiher/Dettingen mit 6 Revieren dichte Besetzung (HJ).

Kiebitz - *Vanellus vanellus*: Der Brutbestand im Rhd. erhöhte sich auf rund 140 Paare (1968 = 110 Paare). Auch im Hegau wurden dieses Jahr 86 Paare gegenüber 50 Paare im Vorjahr ermittelt, allerdings war die Bestandsaufnahme intensiver. Zu diesen beiden größten Vorkommen sind noch mindestens 11 Paare im Weitried Rankweil und 20 Paare im Raum Frhf. - Ravensburg/Weingarten - Markdorf zu zählen. Der ehemals große Bestand im Wollr. ist seit 1967 erloschen. Am schweizerischen Seeufer brüten keine Kiebitze. Der Gesamtbestand im Bodenseegebiet lag 1969 also bei mind. 250 Paaren, davon waren ca. 40 Paare Ackerbrüter.

Flußregenpfeifer - *Charadrius dubius*: Im Rhd. je ein Paar auf dem Sanddelta und bei Hard (VB). Der letztjährige Brutplatz bei Kreßbronn war auch dieses Jahr wieder besetzt. Ein weiteres Paar brütete in einer stillgelegten Kiesgrube bei Langenargen (GK).

Bekassine - *Gallinago gallinago*: Gesamtbestand ca. 40 Paare, davon 5 im Rad.Aachried, 2 auf der Mett. (SS), 1 im Mindelried (HS), mind. 7 im Wollr. mit Giehrenmoos (HJ), 1 bei Oberteuringen (GK) und 25 im Rhd. (1968 = 15 Brutpaare, VB).

Großer Brachvogel - *Numenius arquata*: Die alarmierende Abnahme im Rhd. scheint weiter anzuhalten. Von 25 Paaren 1968 verringerte sich der Bestand 1969 auf 15 Paare (VB). An den übrigen Brutplätzen kaum Veränderungen: Lau. 6 Brutpaare, Wolfurter Ried 2, Dornbirner Ried 5 (VB); Volkertshausen 3 Brutpaare (MM, SS). Im Rad.Aachried hielten sich bis 20.5. regelmäßig einige Brachvögel auf, die auch balzten (SS).

Uferschnepfe - *Limosa limosa*: Im Rhd. nur 2 Paare sicher brütend (VB).

(Nr. 35/August 1969)

Flußuferläufer - *Tringa hypoleucos*: Wie im Vorjahr im Rhd. wieder 5 Brutpaare (VB).

Silbermöwe - *Larus argentatus*: Neben Einzeldaten ab März ist das Erscheinen gelbfüßiger Silbermöwen im Rhd. Ende Mai interessant: am 27.5. erschienen 3 ad., am 6.6. waren es 8 ad. und am 8.6. sogar 10 ad.! Ein Paar hielt sich bis 17.6. an der Mündung der Bregenzer Ache auf und balzte ständig (VB). Erstmals wurden gelbfüßige Silbermöwen auch im Erm. beobachtet, und zwar am 14. und 19.4. 2 ad. (HJ, VMO, WMO).

Sturmmöwe - *Larus canus*: Noch am 7.5. im Rhd. 50 Ex. Von 3 Paaren im Rhd. brachte nur eines an der Bregenzer Ache 2 juv. hoch, die beiden anderen Paare machten im Rhein auf Steinhäufen und einer Baumwurzel 2 bzw. 3 Brutversuche, die vom Hochwasser vereitelt wurden (VB).

Lachmöwe - *Larus ridibundus*: Der Bestand im Wollr. stieg erneut an, und zwar von 390 Brutpaaren 1968 auf über 500 Brutpaare 1969 (HJ, VMO, WMO). Vom Rhd. liegt nur eine grobe Schätzung vor (insgesamt etwa 1500 Paare, VB).

Zwergmöwe - *Larus minutus*: Im Rhd. übersommerten bis zu 34 immat. (VB). Am 1.7. im Erisk. 8 immat. (GK).

Flußseeschwalbe - *Sterna hirundo*: Im Wollr. mit 40 Paaren der gleiche Bestand wie im Vorjahr (HJ, VMO, WMO). Wegen des günstigen Wasserstandes an der Mündung der Bregenzer Ache guter Bruterfolg (ca. 50 Paare). Dagegen wurden die etwa 10 Paare, die auf dem Sanddelta zu brüten versuchten, durch Badegäste vertrieben. An der Altrheinmündung brüteten nach grober Schätzung etwa 100 Paare (VB).

Hohltaube - *Columba oenas*: Auf dem westlichen Bodanrück an 8 Plätzen rufende (HB, HHK, HS, SS).

Turteltaube - *Streptopelia turtur*: Bis Ende Juni ein Paar bei der Argemündung, auch rufend (GK).

Steinkauz - *Athene noctua*: Er wurde 1969 nur noch aus dem Vorarlberger Rheintal gemeldet. Am 15.7. in Bangs 4 bettelnde juv., 16.7. in Rankweil 1 ad. und 2 juv., 25.7. bei Koblach 2 juv. und wahrscheinlich ein weiteres Paar bei Meiningen (ED). Ende Mai Rufe im Lau. und Rhd. (ML).

Waldohreule - *Asio otus*: Eine sehr frühe Brut mit hoher Eizahl im Rhd.: am 9.3. bereits 2 Eier und am 22.3. 9 Eier im selben Nest (lt. Informationsdienst Sempach, H.Schmid).

Wiedehopf - *Upupa epops*: Zwischen Volkertshausen und Ehingen/Hegau (5 km) 4 Reviere (HJ, SS). Ein weiteres Brutpaar bei Sipplingen (SS).

Grünspecht/Grauspecht (*Picus viridis/canus*): Mindelseegebiet einschließlich Möggingen neben 7 Grünspecht- nur 2 Grauspechtpaare (HS).

Schwarzspecht - *Dryocopus martius*: Auf dem westlichen Bodanrück 10 Reviere (HHK, HS, SS).

Uferschwalbe - *Riparia riparia*: Etwa 1400 Brutröhren in 14 Kolonien wurden gezählt, davon ca. 750 im Raum Eschenz - Stein - Hemishofen (HL, UW), 120 in Weiler bei Rad. (SS, UW), nur 110 im Hegau (HJ, SS), 140 bei Salem (HJ), 250 bei Goldach/Rorschach (HJ, SS, UW) und 7 bei Liebenau/Tettngang (neue Kolonie! GK).

Felsenschwalbe - *Ptyonoprogne rupestris*: Ein Paar brütete wieder bei Bregenz (VB).

(Nr. 35/August 1969)

Schafstelze - *Motacilla flava*: Im Rhd. (61 Paare, VB, HJ, SS, UW) und bei Rad. (30 Paare, SS) Zunahme, sonst gleicher Bestand wie 1968 (Frhf. 6 Paare, GK) bzw. Abnahme (Kstz., HJ, und Weingarten, RO). Im Rhd. brütete wieder eine Maskenstelze (*M.fl.feldegg*) erfolgreich (VB, KMü).

Neuntöter - *Lanius collurio*: Am Mindelsee mit 9 Brutpaaren (1968 = 11) der niedrigste Stand seit 1947 (HS)!

Rotkopfwürger - *Lanius senator*: UW entdeckte im Hegau folgende Brutplätze: Stein a.Rh., Beuren a.R., Volkertshausen und Worblingen (das Paar brütete zweimal erfolglos und verschwand dann; in der Nähe ein zweites Paar, MM). Außerdem 2 Paare bei Weingarten (RO).

Wasseramsel - *Cinclus cinclus*: UW fand Nester an der Rad.Aach in Aach (im E-Werk, seit etwa 5 Jahren hier) und in Volkertshausen (Abflußrohr einer Fabrik).

Rohrschwirl - *Locustella luscinioides*: Im Mai an drei Stellen Gesang: 31.5. Rhd. 2 (HJ), zwischen 30.4. und 16.5. Mett. ständig einer (SS; H.Golle fing hier Anfang Mai etwa 5!), Wollr. 4 - 5 am 14.5., dann bis Ende Juni an 3 Plätzen im Wollr. (HJ, VMo, WMo).

Schwarzkehlchen - *Saxicola torquata*: Der einzige Brutplatz dieses Jahres wurde wieder durch Zufall entdeckt: Am 4.7. sah SS vom fahrenden Zug aus ein Männchen in Ödland zwischen dem Parkplatz einer großen Firma und einer Kaserne in Kstz., ab Mitte Juli wurde dort ein Paar und Ende Juli außerdem ein flügger Jungvogel beobachtet (HJ, VMo, WMo, SS, UW).

Nachtigall - *Luscinia megarhynchos*: Mett. 3 - 4 Paare (H.Golle, SS), Hohentwiel 2 Paare (SS), bei Hemishofen 2 Paare (seit etwa 3 - 4 Jahren hier, HL, UW), Erisk. mind. 4 Paare (GK), Dornbirner Ache mind. 2 (RP). Ende Juni sang eine mehrere Tage lang bei Möggingen (R.Kuhk).

Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Nach insgesamt schwachem und spät einsetzendem Frühjahrszug am 21./22.4. auf der Mett. unter 12 Ex. 1 singend (SS, ET) - am gleichen Platz wurde am 28.4. ein angefangenes Nest in einer Birke entdeckt, das am 21.5. vollendet war. Bis 30.4. wurden 2 Ex., am 27.5. wurde letztmalig das Männchen beobachtet (SS).

Zaunammer - *Emberiza cirulus*: Am 5.4. fand UW bei systematischer Suche in den Weinbergen zwischen Stein und Hemishofen an 4 Stellen singende Männchen und hielt sie bis Juli unermüdlich unter Kontrolle: 2 Männchen waren unverpaart (Gesang bis Ende Juni/Anfang Juli), von den 2 Paaren hatte mindestens eines ein Gelege, die Jungen und das Weibchen wurden jedoch am 5.6. von einem Raubtier getötet (HJ, HL, UW).

Fichtenkreuzschnabel - *Loxia curvirostra*: Am 3.4. ein Paar auf dem Hohentwiel (SS), am 11.6. einer in Kstz. (HJ), am 17.6. Rufe in einem Wald bei Rad. (SS), am 12.7. je 2 im Erisk. und bei Langenargen (GK) und 3 in Kstz. (HJ). Besonders interessant sind jeweils 2 überhinfliegende Vögel am 19.5. und 29.6. im vorjährigen Brutgebiet auf dem Bodanrück (SS).

Dohle - *Corvus monedula*: In den Wäldern des Bodanrücks mind. 40 Brutpaare in 10 Kolonien und einigen Einzelpaaren (HHk, HJ, SS, HWe), auf dem Schienerberg oberhalb Hemmenhofen eine Kolonie mit etwa 10 Paaren (UW), im Tettlinger Wald ca. 10 Paare (GK). Kolonien in Gebäuden: Kstz., Schloß Gottlieben (HJ), Turm in Riedheim und Kirche in Welschingen/Hegau, Ruine Hohenkrähen (HJ, SS).

Kolkrabe - *Corvus corax*: Bei Weingarten brütete ein Paar in einer Molassewand - 2 nicht ganz flügge juv. wurden von Kindern in der Nähe gefunden (RO, P.Schmid). Am 27.6. beobachteten H.Ern und W.Rathmayer 2 an einer Müllkippe bei Limpach am Höchsten.

(Nr. 35/August 1969)

Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählungen 1968/69 am Bodensee

Zähltag:	15.9.	13.10.	17.11.	15.12.	12.1.	16.2.	16.3.	13.4.
Pegelstand: cm	374	392	309	277	268	270	285	291
Prachtttaucher	-	-	17	4	9	3	9	4
Stern-taucher	-	-	-	1	-	-	-	-
Haubentaucher	4545	3312	4485	7336	8895	4640	7194	4515
Rothals-	16	8	10	1	2	-	17	1
Ohren-	-	-	-	2	-	1	1	-
Schwarzhals-	283	326	346	235	133	160	117	59
Zwerg-	1599	1192	2228	2147	1775	1205	1503	565
Kormoran	10	69	222	197	162	144	98	11
Höckerschwan	1328	1113	1143	1103	998	914	1080	897
Singschwan	-	-	12	32	43	62	60	-
Saatgans	-	-	-	3	-	-	-	-
Graugans	-	-	-	1	2 (farbberingt)-	-	-	-
Brandgans	-	-	-	5	1	-	-	-
Pfeifente	8	8	18	46	15	-	14	11
Schnatterente	204	80	355	306	305	285	403	228
Krickente	150	267	2624	3333	1655	1282	1979	453
Stockente	1520	3138	9103	14844	9347	5899	3944	1138
Spießente	11	22	85	76	48	66	177	72
Knäkente	61	-	-	-	-	-	42	119
Löffelente	101	174	180	75	45	35	84	90
Kolbenente	1705	2202	714	32	2	4	102	372
Tafelente	3455	9320	9577	7174	7286	1992	1575	162
Moorente	-	1	1	-	1	-	-	-
Reiherente	645	2862	9041	7452	4106	2874	3025	509
Bergente	-	-	1	7	-	-	1	-
Eiderente	-	-	5	10	4	-	-	2
Trauerente	-	-	-	-	1	-	-	-
Samtente	-	-	9	19	-	-	5	-
Schellente	2	1	1406	3779	4239	3348	2097	358
Zwergsäger	-	-	10	51	19	26	58	-
Mittelsäger	-	-	6	3	7	1	-	-
Gänsesäger	28	109	81	261	299	211	260	11
Bleßhuhn	15379	25598	35151	28781	15268	13670	16527	7564

Mitteilungen für den nächsten Rundbrief (Herbstbericht 1969 - Schwerpunkte siehe Seite 1!) werden bis 5. Januar 1970 erbeten an

Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22; Tel.(07531)65633

